

**Geistliche Musikaufführung**  
zum Besten der hülfsbedürftigen Christen in der Levante.

Wackere Männer haben auch in unserm theuern Vaterlande die Gefühle laut ausgesprochen, welche in den Herzen aller Christen, denen ihre heilige Religion das Bruderband ist, von Gott gegeben für Zeit und Ewigkeit, längst ruhten, und bereitwillig öffnen sich von allen Seiten Hände, um beizusteuern das Scherflein des Mitleides und der Theilnahme für die bedrängten Christen in der Levante, für Witwen und Waisen, Kranke und Verarmte, Greise und Kinder, damit ihnen Trost werde und Labung von ihren christlichen Mitmenschen.

Auch die Mitglieder der Königl. Sächs. musikalischen Hof-Kapelle, nebst sämmtlichen Sängern und Sängern des Kön. Hof-Theaters, die Dreßfig'sche Sing-Akademie, die Schulen zum h. Kreuz, St. Anna, der Neustadt und Friedrichstadt, sämmtliche hiesige Musik-Ehore, so wie mehrere kunstübende Dilettanten haben daher in dem Wunsche sich begegnet, etwas zu diesem edlen Zwecke beizutragen und die milde Tonkunst zur Vermittlerin zu erheben bei dem wohlthätigen Werke, das ihre sanften Töne, geheiligt durch Zweck und Ausführung, auf ihren Fittigen trügen den Dank der Geretteten und Getrösteten hinauf zu dem liebenden Vater aller seiner Kinder. Und nach den ersten Anregungen dazu hat sich bald ein Ganzes gebildet, welches sich nun in dem Stand gesetzt sieht,

Mittwoche, den 28. Junius 1826,  
**eine große geistliche Musikaufführung**  
in der Kirche zu Neustadt-Dresden  
zum Besten der hülfsbedürftigen Christen in der Levante  
anzukündigen.

Und so dürfen sie denn hoffen, an diesem Tage einen musikalischen Verein von mehr als 400 Individuen zu bilden, dessen oberste Leitung der Herr Kapellmeister Morlacchi übernommen hat.

Dem Orte und der Bestimmung angemessen werden die großen Meisterwerke Mozart's, Raumann's und Händel's, des ersten Requiem, des zweiten Vater unser, und des dritten Hallelujah die Tongebilde seyn, welche dieselben unter diesen begünstigenden Verhältnissen auf eine würdige und bisher in dieser Kraft der Mitwirkenden allhier noch nicht versuchte Art in's Leben zu rufen sich bestreben werden.

Der Anfang dieser geistlichen Musikaufführung wird um 5 Uhr, das Ende gegen 8 Uhr seyn.

Die Preise der Plätze sind folgendermaßen festgesetzt:

Ein Platz in den vorbehaltenen Sitzen . . .	5 Thlr.	
Ein Platz in dem Schiffe der Kirche . . .	1 Thlr.	8 Gr.
Ein Platz auf den ersten Emporkirchen . . .	—	16 Gr.
Ein Platz auf den zweiten Emporkirchen . . .	—	8 Gr.

Unter denjenigen edeln Männern, welche bereits durch die frühern Bekanntmachungen sich als Sammler für die Hülfsbedürftigen genannt haben, werden die Herren Bassenge und Comp. in der Altstadt und Herren Preußer und Comp. in der Neustadt, ausserdem aber auch noch mit gleich gütiger Bereitwilligkeit in der Altstadt die Herren Haarth und Drewitz und Michael Kaskel, so wie die Arnold'sche und Hilscher'sche Buchhandlungen und die Reser'sche und Winkler'sche Kunst- und Musikhandlungen, in Neustadt aber Herr G. E. Bollack und Methe, sonst Seliger, Subscriptionen auf Billets annehmen und diese am Tage vor der Musikaufführung den Theilnehmern auf deren Anmelden verabsolgen.

Am Tage der Aufführung selbst aber werden an den Einlaßthüren gleiche Billets zu erlangen seyn.  
Dresden, am 15. Junius 1826.

**A n z e i g e .**

Donnerstag, am 15. Junius, wird der beliebte Deklamator Solbrig auf dem Linke'schen Bade ein **D e k l a m a t o r i u m** geben, in welchem Freunde dieser Unterhaltung gewiß eine angenehme Befriedigung finden werden.  
Die Redaction.

Im Auftrage des Herrn Consistorial-Direktors Peucer in Weimar, zeige ich hiermit an, daß diejenigen Bühnenleitungen, welche sein mit so großem Beifalle in Weimar aufgeführtes Trauerspiel Iphigenia, nach Racine, darzustellen gedenken, sich direkt und postfrei an die großherzogl. Weimarische Hoftheater-Direktion oder an ihn selbst wenden möchten, wo ihnen ein nach der dortigen Vorstellung eingerichtetes resp. von ihm berichtiges und verbessertes Exemplar gegen Erstattung der wenigen Schreibgebühren zugesendet werden soll.  
Th. Hell.